

Fachtag: Wahrnehmung, Perspektivwechsel und Empathiefähigkeit unterstützen und fördern, als wichtige Ansätze der Mobbing- und Konfliktprävention



Was erwartet Sie?

In der Konfliktarbeit ist die Fähigkeit, „sich in das Gegenüber hineinversetzen“ zu können, eine wichtige Voraussetzung, um zu empathischen Reaktionen und tragfähigen Lösungen zu gelangen. Die Fortbildung fokussiert auf anwendbare Methoden und Übungen zur Wahrnehmungsförderung und dem Ausdruck von Gefühlen im Konflikt. Darüber hinaus, mit konkreten Ideen, wie empathisches, soziales Gelingen von Schüler*innen für die Gruppe sichtbar gemacht werden kann. Mit Rechtfertigungsstrategien schaffen wir es, uns aus Konfliktsituationen „herauszuwinden“. Sie werden genutzt als Empathieblockaden und verhindern eine Verantwortungsübernahme und empathische Reaktion im Konflikt. Die Fortbildung wird die verschiedenen Aspekte dieser Strategie beleuchten und wir werden sinnvolle Reaktionen einüben.

Themenfeld:	Seminar
Zielgruppe:	Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Multiplikatoren an Schulen
Alter:	ab 18 Jahre
Termin:	Freitag (14:30 Uhr) – (19:30 Uhr)
Kosten:	35 € -inkl. Nachmittagskaffee-

Anreise:

Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Emma Herberth und Monika Dietrich

- Seminarmanagement -

Tel.: 08041/ 7698-27 (Montagvormittag – Donnerstagvormittag)

E-Mail: seminare@jugendsiedlung-hochland.de

